

Am 7. Juli öffnet das HöVi-Land WS 27.14

Vingst (tp). Am Waldrand, in der Nähe des Vingster Freibades befindet sich das Gelände des HöVi-Landes. Dieses bietet für die ökumenische Ferienspielaktion beste Bedingungen. Schon in dieser Woche werden auf der großen Wiese die Zelte aufgebaut und am 6. Juli wird das HöVi-Land um 11 Uhr mit einem Gottesdienst offiziell eröffnet. Am 7. Juli geht es dann endlich los mit Bühnenprogramm, 'Tanzauftritten, Gesangseinlagen, Workshops, Ausflügen und vielem mehr.

Ein Tag im HöVi-Land beginnt um 9 Uhr auf der großen Bühne mit einem Lied, Glückwünschen für die Geburtstagskinder und aktuellen Infos. Dann wird erst mal Frühstück gemacht. Danach beginnt das selbst gestaltete Gruppenprogramm. Nach dem Mittagessen ist eine Stunde Freispielzeit, die mit der großen Pause in der Schule vergleichbar ist. Das Spielezelt hat geöffnet und bietet Spielmöglichkeiten für die Kinder. Von 14 bis 16 Uhr ist wieder Programm wie am Vormittag und zum Ab-

schluss des Tages wird aufgeräumt und es gibt nochmal eine Kleinigkeit zu essen. Um 17 Uhr gehen die Kinder dann nach Hause. Angeleitet werden die Gruppen, die drei bis fünf Kinder umfassen, von 100 ehrenamtlich tätigen Jugendlichen im Alter von 15 bis 25 Jahren. Wie Jannik Adam, der seit seinem sechsten Lebensjahr an der Ferienspielaktion teilnimmt, erst als teilnehmendes Kind und jetzt als Gruppenleiter. Zu seinem Engagement sagt Jannik Adam, das HöVi-Land sei eine gute Gelegenheit, um soziale Kompetenz einzuüben. Die jugendlichen Gruppenleiter sind in den drei Wochen der Ferienspielaktion die engsten Ansprechpartner der Kinder und entwickeln mit diesen das Gruppenprogramm, das Kreativworkshops wie Ledergestaltung, Basteln von Filztieren oder Notizblöcken, Marmelade kochen und vieles andere umfasst. Weiterhin kann jede Gruppe bis zu zwei Ausflüge in der Woche machen, zum Beispiel ins Freibad.



■ Die Aufbauarbeiten im HöVi-Land sind in vollem Gang. In diesem Jahr steht das Programm unter dem Motto.

Foto: Archiv/pri